

---

# 2. ADVENT

## HAUSGOTTESDIENST



FÜR EINEN MOMENT  
AM ADVENTSKRANZ

---

ES KANN AUCH EINE AUSWAHL AUS DIESER GEBETSVORLAGE GETROFFEN WERDEN.

## KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## EINFÜHRUNG

Der Advent wird auch als geprägte Zeit bezeichnet. Wenn es von einem Menschen heißt, er oder sie wurde von etwas oder jemanden geprägt, bedeutet das, dass diese Prägung Auswirkungen auf das Leben der Person hatte oder hat.

Der Advent ist geprägt von der erwartenden Grundhaltung: die Welt erwartet das Kommen Gottes auf die Erde. Sie erwartet die Ankunft des Reiches Gottes. Die Adventszeit lädt mich ein zu fragen, ob eine hoffende, erwartende Grundhaltung mein Leben prägt und ob ich mit der Ankunft Gottes in meinem Alltag rechne.

## GEBET

Barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen.

# EVANGELIUM

## MARKUSEVANGELIUM KAPITEL 1, VERSE 1-8

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes: Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; Er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

STILLE

## GEDANKEN

Das Markusevangelium berichtet von Johannes dem Täufer, der viele Anhänger hatte, sich aber nicht der Versuchung hingegeben hat, sich selbst für den Erlöser zu halten und auch nichts dafür tat, dass anderen Menschen ihn dafürhielten. Er ließ sich im Gegenteil als Wegweiser für die Botschaft Jesu in den Dienst nehmen.

STILLE

## FÜRBITTEN

Ich möchte beten für alle, die in unserer Gesellschaft Verantwortung tragen: um Weitsicht, deine Gerechtigkeit und den Frieden im Blick zu behalten.

Ich möchte beten für alle Menschen, die von einer schweren Krankheit betroffen sind. Und für ihre Angehörigen: Schenke Heilung, Kraft und Zuversicht.

Ich möchte beten für alle Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten: lass sie ein neues Zuhause finden.

Ich möchte für mich selber beten: lass mich die Adventszeit als erfüllte Zeit erleben und dir die Türe meines Herzens öffnen, damit du Gott bei mir ankommen kannst.

# VATER UNSER

Das Vaterunser ist ein zutiefst adventliches Gebet, denn ich bitte darum, dass „sein Reich komme“. Wenn ich jetzt dieses Gebet spreche, möchte ich bei dieser Zeile einen Moment innehalten, um diese Bitte zu verstärken:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

# SEGENSBITTE

Segne mich, guter Gott, und alles, was ich heute in die Hand nehme.

Segne meine Arbeit in der kommenden Woche, damit sie gelingt und auch anderen zu Segen wird.

Segne meine Gedanken, damit ich heute gut über die Menschen denke.

Segne meine Worte, damit sie in ihnen Leben wecken.

Segne mein Leben, damit ich immer mehr das einmalige Bild verwirkliche, das du dir von mir gemacht hast.

Segne alle Menschen, die ich in meinem Herzen trage, du, der gütige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

# KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de), vorbereitet von Propst Büttel